Sport.

Die Ställe in der neuen Saison.

III.

△ Von den Hindernisställen steht der des Trainers Rottmann mit 47 Pferden an der Spitze. Seine Streitmacht ist also fast ebenso groß wie die des Graditzer Rennstalles. In das Lot teilen sich verschiedene Patrone. Am stärksten ist das Gestüt Unna vertreten, dessen 18 Pferde zum größten Teile erst dem Hindernisberufe zugeführt werden sollen, wie „Rea", „Jridium" und „Mandora", während „Gisalt" und „Nuklit" sich schon zwischen den Flaggen bewährt haben. Die beste Klasse des Stalles wird von dem altköpfigen Lot des Herrn Bischoff repräsentiert, in dem wir die erprobten Steepler „Steerup Ocean", „Pont d'Gragny", „Portman" und „Florham" finden. 8 Pferde hat dem Werner Trainer der älteste Patron, Herr H. Guermondt, anvertraut. „Dublin Fusilier" und „Wold Cottage" dürften darunter die besten sein. Unter den 7 Pferden des Herrn P. Mecklenburg befinden sich „Kourgan" und „Hallefest". Herrn W. Belhagens Farben werden durch „Leichtfuß", „Röschermädel" und 5 andere vertreten. Außerdem befinden sich im Werner Stalle Herrn Then-Berghs „Polycarpus" und der Herren Klönnes „Wild Gert". Die Pferde in ihrem Engagements zu retten, und die 3 Jockeis Birghan, Sandmann und Rohde verpflichtet worden. — Ein Dutzend Pferde weniger als bei Rottmann haben bei Trainer W. Thiede Stallung bezogen. Von den 13 Besitzern der Insassen des Stalles sind die Herren Dr. Pachaly, Rittmeister v. Arnim, Felix Simon und H. Hösch die bekanntesten. Von den Pflegbefohlenen haben sich „Aschenbrödel", „Münsterländer", „Kannegießer", „Merval", „Kiferiki I", „Dance" und „Liebeschronik" schon bestens auf der Hindernisbahn bewährt. Von der jungen Garde gelten „Bandora", „Torpedo" und „Viviane" zu den schönsten Hoffnungen Anlaß. Als Stallpferd ist R. Gädicke engagiert worden, doch dürfte diese eine Kraft nicht ausreichen, den Anforderungen des Stalles in allen Punkten entsprechen zu können, und wie in anderen Jahren wird sich Meister Thiede das öfteren nach Hilfskräften umsehen müssen. — Mit 32 Pferden rückt Trainer Fritsche in die neue Saison. 20 der Pflegbefohlenen gehören Herrn R. v. Tepper-Laski, dessen treffliches Management den altbekannten Farben auch in diesem Jahre zu manchem schönen und auch manchem unerwarteten Erfolge verhelfen wird. Von bekannten Größen finden wir im Mönchsbrimer Stalle „Delphalm", „Hans", „Toreador I", „Calvello", „Nadrigat", „Hecker" und „Alma", während 7 Dreijährige den Nachwuchs des Stalles bilden. Außerdem trainiert Fritsche noch je ein Pferd des Grafen C. Henckel und des Majors M. Schmidt. Als Jockeis werden J. Rastenberger, J. Wischek, M. Weber und R. Bredereke tätig sein, die in der trefflichen Schule des Herrn R. v. Tepper-Laski eine ausgezeichnete Ausbildung erhalten haben. — Numerisch schwächer als in früheren Jahren tritt der Stall des Herrn v. Krocker in die neue Saison. Die beiden Abteilungen des Stalles, die von Waugh in Hoppegarten und die von Feiles in Fühlingen, sind zu einem Lot vereinigt und der Oddut des Trainers Palmer anvertraut worden. Wie es scheint, will der Stall den Schwerpunkt noch mehr auf den Hindernissport legen, da sich unter den 30 Pferden nur 6 dreijährige und 2 zweijährige vorfinden. Von den erprobten Größen zwischen den Flaggen sind „Royal Bow II", „Hochweiter", „Pera", „Paladin", „Raoul", „Doppelgänger", „Paddy", „Hermes I", „Wer weiß" u. a. auch dieses Jahr wieder im Training. Hoffentlich ist in diesem Jahre der Stall etwas mehr vom Glück begünstigt, als in der vorigen Saison. Da sich der Stall der Dienste von J. Martin und L. Prinzen versichert hat, so werden bei normalen Verhältnissen bei dem ausgezeichneten Material des Stalles schöne Erfolge nicht ausbleiben.

*

Pferdesport.

Rennen zu Maisons-Laffitte am 26. März. (Eig. Drahtmeld.)

Prix d'Epone 3000 Fr. Verkaufs-Rennen. Dist. 1200 m. Mons. J. Cunningtons „Venerable", 4j., 57 kg (C. Hobbs) 1., Comte de Wolkke-Haidfelds „Dear Star", 3j., 47½ kg (A. Woodland) 2., Mons. Marius Veneinis „Fleur des Indes", 4j., 55½ kg (M. Jniture) 3. Tot.: Sieg 216, Platz 52, 56, 76: 10. Ferner liefen: „Jeremie", „Lucenbal", „Beau Pompier", „Demetrius", „Alpaga", „Roi Negre", „Grijelidis", „La Samaritaine", „Soleon", „Grand Slam", „D. de Normandie", „Verne", „Arietie IV", „Bouchamps", „Frisquette", „Jela".

Prix Rogelane 5000 Fr. Für Dreijährige. Dist. 2100 m. Mons. Ch. Brasseles „Maurienne", 65 kg (Ch. Childs), 1., Mons. R. Veit-Picards „Loris", 65 kg (Barat), 2., Mons. W. K. Vanderbilts „Ganga Chota", 56 kg (Belhouse), 3. Tot.: Sieg 70, Platz 21, 141, 18: 10. Ferner liefen: „Gab", „Cicelle", „Hoyle", „Garde Malade", „Knock Down", „Parnes II".

Prix du Paddock 4000 Fr. Verkaufsrennen. Dist. 2000 m. Mons. H. Riguads „Cyprnos", 4j., 55 kg (Garner), 1., Mons. G. Aubryes „Matrizal II", 4., 56 kg (Sieen), 2., Mme. Doublets „Or du Rhin", 3j., 46 kg (Jennings), 3. Tot.: Sieg 140, Platz 35, 19, 22: 10. Ferner liefen: „Montfoie", „Gayuga", „Pistolet", „Ar d'Or".

Prix Perplexe 10000 Fr., 1000 Fr. dem Züchter. Dist. 1400 m. Hrn. R. Haulets „Prinzeß Margarete", 4j., 57 kg (M. Henry), 1., Mons. W. K. Vanderbilts „Prestissimo II", 3j., 50 kg (O. Reil), 2., Mons. L. Mörinos „L'Inconnu", 5j., 60 kg (R. Turner), 3. Tot.: Sieg 50, Platz 19, 14, 49: 10. Ferner liefen: „Syphon", „Vincent", „Grill Rouge", „Benitier", „Remarin II", „Talo Birbil".

Prix des Haras Nationaux 15000 Fr., 1000 Fr. dem Züchter des Siegers, 500 Fr. dem Züchter des Zweiten. Für Dreijährige. Dist. 2200 m. Comte A. de Pracomtals „Melbourne", 54 kg (Halbey), 1., Baron Gourgauds „La Rocle", 52½ kg (Barat), 2., Mons. L. Ballis „Raoul de Nangis", 54 kg (Belhouse), 3. Tot.: Sieg 289, Platz 42, 14, 15: 10. Ferner liefen: „Doctenr", „Margny", „Nectar", „Mistigri", „Anastase".

Prix de Riquebourg 6000 Fr. Handicap. Dist. 2100 m. Mons. J. Treuenig „Marguerite", 4j., 55½ kg (Ch. Childs), 1., Mons. Antonio Cabours „Bairam II", 4j., 46½ kg (Hyan), 2., Mons. J. Bleny's „Flotan", 4j., 52½ kg (Maupeau), 3. Tot.: Sieg 51, Platz 22, 23: 10. Ferner liefen: „Cupjee", „Olive", „Damoiseau".

Rennen zu Liverpool am 26. März. (Eigene Drahtmeldung.)

Grand National Steeple Chase. Preis 60000 ℳ. Dist. 6000 m. „Lutteur III" (Parfrement) 1., „Jubas" (R. Anthony) 2., „Cambeen" (Mason) 3. Wetten 3:1, 8:1, 5:1. Ferner liefen: „Acrloes Silver", „Rustic Queen", „Rubio", „Leinster", „Radrale", „Mattie Mac Gregor", „Domino", „Lord Chatam", „Wickham", „Red Hall", „Paddy Maher", „Black Ivoire", „Tom West", „Chady Girl", „Corfey", „Brincage", „Red Monk", „Lord Rivers", „Wardslown", „Phelon", „Tuny Jane", „Count Rufus", „Logan Rock", „Herkules III", „Bukaway", „Wes Bubby", „Yong Buck", „Robin Hood IV".

*

△ **Der Dresdener Rennverein** wird Sonntag, dem Eröffnungstage der diesjährigen Rennsaison, dem Publikum mit verschiedenen Neuerungen und Verbesserungen aufwarten, die aufs neue ein beredtes Zeugnis für die Rührigkeit des Vereines sind. Auf dem I. Platz sind fünf neue Totalisator-Apparate aufgestellt, wie sie auf dem französischen Rennplatz in Le Trembley benutzt werden. Diese neuen Apparate bestehen aus zwei Fachwerkgestellen, in welchen Billetts mit der niedrigsten Nummer nach vorn eingeschoben sind, die einzeln seitwärts abgezogen werden. An Stelle der Zählwerke des Totalisators sind hier die Billetts mit groß aufgedruckten Zahlen getreten. Beim Abstempeln der Billetts wird eben am Apparat ein Zählwerk in Tätigkeit gesetzt, wodurch die Gesamtsumme der verkauften Billetts sichtbar wird und der Besucher sich über den Stand der Wetten orientieren kann. — Der auf dem II. Platz befindliche Totalisator ist auf der anderen Stirnseite der dort befindlichen Tribüne mit acht Kassen neu aufgebaut worden. — Auf dem II. und III. Platz ist nach Düsseldorfer und Horn-Emscher Muster für jede Einzelkasse an der Rückseite eine korrespondierende Auszahlkasse geschaffen worden. — Der bisherige Ringplatz gegenüber der Haupttribüne ist zum III. Platz hinzugezogen worden, wodurch eine freie Passage von der großen Sektbrüne nach den Startmaschinen bis zu der im vorigen Jahre neu erbauten Restaurationshalle geworden ist. Auch hier ist ein kleiner Totalisatorbau aufgeführt worden, der mit dem Haupt-Totalisator durch ein unterirdisches Kabel verbunden ist.

△ **Der Strausberger Rennverein** wird von den drei Tagen seines Märzmeetings, das er zurückziehen mußte, nur einen wieder ausschreiben, da er in diesem Jahre statt für zwanzig, nur für achtzehn Renntage die Totalisatorkonzession bekommen hat. Als neuer Renntag ist der 27. April ins Auge gefaßt worden.

* **Die Graditzer Pferde** werden in der nächsten Woche aus dem Hauptgestüt wieder nach Hoppegarten übersiedeln.

△ **Ein Opfer der politischen Lage** ist das diesjährige Meeting zu Meran geworden, das nach wiederholten Verlegungen nun gänzlich aufgehoben wurde. Die Ursache dieser Maßnahme liegt auf der Hand. Die Rennen in Meran wurden bisher fast ausschließlich von Offizieren bestritten, bei der derzeitigen politischen Lage kann aber von einer Beteiligung von Offizieren keine Rede sein.

Radsport.

§ **Der Radfahrerklub „Diana" Leipzig-West** von 1891 veranstaltet während der Tage vom 27. bis 29. März 1909 in der Motor- und Fahrradausstellung des Bezirks Leipzig des D. R.-V. eine Sonderausstellung seiner wertvollsten Preise. Es kommen nur erste Preise, u. a. auch die Gau- und Bundesdiplome, die goldenen Bundesmedaillen sowie die der „Diana" verliehenen Staatsmedaillen zur Ausstellung.

☽ **Die Spandauer Radrennbahn** soll noch mehrere Jahre weiter bestehen, obwohl das ganze Gelände kürzlich zu Bebauungszwecken verkauft worden ist. Der neue Pächter beabsichtigt wieder erstklassige Rennen auf der schnellen Bahn zu veranstalten.

* **Der Beginn des Mailänder 24-Stunden-Radrennens** hat wegen der ungünstigen Witterung verschoben werden müssen. Das Rennen, das ohne Schrittmacher ausgefahren wird, erstreckt sich über vier Tage mit einer täglichen Fahrzeit von sechs Stunden.

Kraftfahrwesen.

** **Die Zahl der Kraftfahrzeuge im Königreich Sachsen** betrug nach der Zählung von 1. Januar d. J. 4062 (L. S. 3255); schädigende Ereignisse kamen 333 vor. Gerichtliche Strafverfahren wurden 62 eingeleitet, verletzt oder getötet wurden 215 Personen.

Fußballsport.

Eine Versammlung des Gaues Nordwestsachsen fand am Donnerstagabend im Mariengarten statt. Es handelte sich in der Hauptsache darum, festzustellen, auf welche Weise der Gau Nordwestsachsen seinen Meisterschaftsklub fertigzustellen vermöge, um sich an den Kämpfen um die Meisterschaft des Verbandes beteiligen zu können. Durch Entscheidungen am grünen Tisch sind die Positionen der erstklassigen Vereine etwas verschoben worden, so daß der Stand folgender ist. In der Abteilung A stehen an erster Stelle mit gleicher Punktzahl die Lindenauer Spiel-Vereinigung und der Verein für Bewegungsspiele (mit je 11 Punkten). Der Leipziger Ballspielklub hatte ebenfalls 11 Punkte erreicht, man wurden jedoch durch nicht ganz einwandfreie Entscheidung eines Protestes 2 Punkte genommen. Die beiden erstgenannten Vereine spielen nunmehr gegeneinander am Sonntag, den 28. März, um den Besten der A-Abteilung festzustellen. — Wesentlich vereinfacht hat sich die Lage in der B-Abteilung. Hier standen Fußballklub „Wacker" und Fußballklub „Britannia" mit gleicher Punktzahl an der Spitze. Jetzt hat sich nun herausgestellt, daß bei den Verbandswettspielen für „Britannia" ein nicht spielberechtigter Spieler mitgewirkt hat, was für diesen Verein den Verlust von sechs Gewinnpunkten zur Folge hat. Dadurch hat „Wacker" die unbestrittene Führung in der B-Abteilung und am Sonntag, den 4. April, wird das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft des Gaues Nordwestsachsen zwischen dem Fußballklub „Wacker" und dem noch festzustellenden besten Klub der A-Abteilung stattfinden. — Des ferneren beschloß der Gau, die Verbandswettspiele der ersten Runde (Herbst-Serie) nicht zu werten, soweit sie die dritte bis sechste Klasse betreffen, da dem Gau-Vorstande die Unterlagen für die Entscheidungen über diese Spiele fehlen. Dagegen werden bei Entscheidung der Meisterschaft der zweiten Klasse die Spiele der ersten Serie gewertet.

:/: **Am Sonntagnachmittag** werden zwei interessante Kämpfe zum Austrag kommen. Im Wadersportpark wird der Berliner Fußballklub „Preußen" der Gast des Leipziger Fußballklubs „Wacker" sein. Auf beiden Seiten werden „Internationale" mitwirken. Auf Leipziger Seite hat Albrecht, auf Berliner Seite Massini die deutschen Farben in England vertreten. — Einen erbitterten Kampf wird es auf dem Sportplatz zwischen der Lindenauer Spielvereinigung und dem Verein für Bewegungsspiele geben. Das als Entscheidungskampf zu bewertende Spiel soll darüber Aufschluß bringen, wer der beste Verein der A-Abteilung sein soll. Bis jetzt ist es der Spielvereinigung zweimal gelungen, ihren Gegner zu bringen. Ob ihr dies auch das dritte Mal gelingen wird? Beide Spiele beginnen pünktlich um ¾4 Uhr. Das letztgenannte Treffen wird als Entscheidungskampf ausgefochten, d. h. wenn innerhalb der vorgeschriebenen zweimal 45 Minuten keine Entscheidung fällt, so muß das Spiel nach 10 Minuten Pause um zweimal 15 Minuten Spielzeit ohne Pause mit Platzwechsel verlängert werden. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, so ist ohne Pause bei Platzwechsel alle 15 Minuten weiter zu spielen bis ein Tor fällt. Dies bringt dann die unwiderrufliche Entscheidung.

:: **Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine.** Von der Beteiligung an den Meisterschaftsspielen im Mitteldeutschen Verbande zurückgewiesen wurden sind die Gaue Ostsachsen (Dresden) und Südwestsachsen (Chemnitz, Mittweida), da diese Gaue nicht zur rechten Zeit ihre Meister herausgebracht haben, so daß die für Sonntag angesetzt gewesenen Ausscheidungswettkämpfe: Gau Ostsachsen gegen Gau Vogtland (Plauen) in Chemnitz und Gau Südwestsachsen gegen Gau Thüringen in Halle in Wegfall kommen. Nur das Ausscheidungsspiel Hallescher Fußballklub von 1896 (Saalegau) gegen Magdeburger Fußballklub „Victoria" von 1836 (Mittelelbegau), das in Magdeburg auf dem Kriegersportplatz zum Austrag kommt, bleibt bestehen. Der Plauener Fußballklub „Apelles" und der Erfurter Sportklub gelangen ohne weiteres in die Zwischenrunde.

☽ **Gegen Ungarn und die Schweiz hat der Deutsche Fußballbund** zwei kombinierte Wadermannschaften am 4. April zu entsenden. Für das Wester Spiel, das zum ersten Male zum Austrag gelangt, wurden hauptsächlich Norddeutsche Spieler in Betracht gezogen, dagegen für den Kampf gegen die Schweiz der Süden und Westen verwendet. Gegen Ungarn spielen: Tor: Werner (Kiel), Verteidiger: Hitt (Berlin), Nitz (Leipzig); Läufer: Kugelbeck (Berlin), Frankenthal (Hamburg), Hunder (Berlin); Stürmer: Schweikert (Pforzheim), Dumke (Berlin), Jäger (Hamburg), Röpnack (Berlin), Queck (Braunschweig). — Der Länderkampf gegen die Schweiz, der in Karlsruhe stattfindet, ist bereits ein Retourspiel. Bei der ersten Begegnung im Vorjahre in Basel siegten die Schweizer mit 5:3.

Lawn-Tennis-Sport.

☽ **Das Lawn-Tennis-Turnier von Cannes** brachte in seinem weiteren Verlaufe den deutschen Spielern wieder einige Erfolge. Der Hamburger F. W. Rahe siegte im gemischten Doppelspiel mit Mrs. Winch als Partnerin über J. Landry—Mrs. Hooker 6—8, 6—1 und F. Loeffling schlug im Einzelspiel F. Anderwes 6—3, 6—2. Gräfin von der Schulenburg siegte in der Damenmeisterschaft einen weiteren Sieg, da sie in der zweiten Runde Mrs. H. Monro 6—4, 6—2 abfertigte, nachdem sie in der ersten Runde gegen Frl. Kaminsky-Königsberg ohne Spiel gewonnen hatte. Ueberraschend kam die Niederlage von Miß Salusburn durch Mrs. Winch, die 6—1, 6—1 siegte. Auch im gemischten Doppelspiel unterlag Miß Salusburn mit A. Holmes als Partner gegen M. J. G. Ritchie—Miß Greene 1—6, 1—6.

Landhockey.

§ **Die Mannschaft des Leipziger Sport-Klubs** für das Wettspiel mit Frankfurt Sonnabend ¼4 Uhr auf dem Sportplatz in folgender: Snowden, Dr. Dalitz, Steinthal, H. Schomburgk, Wenz (Stürmer), Dr. Rohdt, Dr. Schomburgk, Zehme (Läufer), L. Reisland, Widtfeldt und Meister (Verteidiger).

Luftschiffahrt.

§ **Internationale Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt a. M.** Freiherr Krupp von Bohlen-Halbach in Essen hat der Ausstellungsleitung einen Preis von 10000 ℳ zur Verfügung gestellt. Es sind jetzt 75000 ℳ an Geldpreisen, abgesehen von den gestifteten Ehrenpreisen, vorhanden. Die Frankfurter Ausstellung wird sich von ähnlichen Veranstaltungen besonders dadurch unterscheiden, daß die Ausstellungsgegenstände fliegend vorgeführt werden. Es werden zu diesem Zwecke an 60 Tagen während der Ausstellung Wettflüge und sonstige Wettbewerbe sportlichen und militärischen Charakters mit Freiballons, Motorluftschiffen, Aeroplanen, Propellern, Brieftauben stattfinden. Um zu diesem Zwecke noch weitere Preise heranzuziehen, hat sich unter dem Vorsitz des Kommerzienrats Eduard Beit ein Komitee gebildet, das sich an eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten, wendet, bei denen Gelegenheit besteht, die Aviatik durch Stiftung von Preisen zu fördern. Die Frankfurter Goldschmiede-Innung hat zur Anfertigung von Ehrenpreisen Originalzeichnungen zur Verfügung gestellt, die einen bedeutenden Kunstwert repräsentieren und im Frankfurter Kunstgewerbe-Museum ausgestellt werden. Hauptmann Thewalt, der stellvertretende Ausstellungsdirektor, hat eine Reise nach London, Paris und Monte Carlo angetreten, um mit den dortigen aeronautischen Veranstaltungen Abschlüsse für die Ausstellung in Frankfurt zu vollziehen.

Wassersport.

h **Die Berliner Frühjahrswoche findet** in der Zeit vom 15. bis 23. Mai statt. Eröffnet wird sie mit einer Regatta des Kaiserlichen Jachtklubs am Sonnabend, den 15. Mai, an die sich anschließen eine Regatta des Vereins Seglerhaus am Wannsee am 16. Mai, die Regatta des Seglervereins 1905 am 20. Mai und die Wettfahrt des Akademischen Seglervereins am 23. Mai.

⊙ **Die deutschen Rudermeisterschaften** werden am Sonntag, den 16. August auf dem Rhein in Straßburg-Kehl ausgetragen. Zur Ausschreibung gelangen zum ersten Male nur vier Kouleurrennen, und zwar Einer, Zweier ohne Steuermann, Vierer ohne Steuermann und Achter. Meldeschluß für die vier Meisterschaftsrennen ist am 29. Juni in Berlin.

○ **Die Ruderregatta auf der Weser** wird vom Bremer Regattaverein für den 20. Juni ausgeschrieben.

h **Für den klassischen Achter-Rudermatch Oxford-Cambridge,** der am 3. April auf der Themse zum 66. Male entschieden wird, hat man die dunkelblaue Mannschaft nach ihrer glänzenden Leistung im Training zum Favoriten gemacht.

Kirchliche Nachrichten.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig: Gottesdienst am Sonnabend, den 27. März, vormittags 9 Uhr.

Motette in der Thomaskirche.
Sonnabend, den 27. März, nachmittags ½3 Uhr.

Karl Hasse: 2 Choralvorspiele aus Op. 4: a. „O Durchbrecher aller Bande", b. „O Welt, ich muß dich lassen."
Joh. Seb. Bach: Passionsgesang „Seelenmusik".
Karl Hasse: Choralvorspiel: „O Traurigkeit, o Herzeleid."
F. Mendelssohn: Psalm 43: „Richte mich, Gott."
„Da Jesus an des Kreuzes stand." Altes Passionslied für Sopran, Altsolo und vierstimmigen Chor.

Am Sonntage Judica predigen:

St. Thomas: Früh ½10 Uhr Konfirmation: Pastor D. von Criegern, hierauf Beichte und heiliges Abendmahl, nachm. 4 Uhr Konfirmandenprüfung bei Pastor Hanitzsch, abends 6 Uhr Gottesdienst: Prüfung der Konfirmanden bei Pastor Dr. Krömer. — Dienstag, abends 8 Uhr, Bibelstunde: Pastor D. von Criegern. — Mittwoch, nachm. 3 Uhr, öffentliche Prüfung mit den Mädchen, 4 Uhr mit den Knaben bei Pastor D. von Criegern. — Donnerstag, früh 8 Uhr, Beichte und Kommunion: Pastor Dr. Krömer. — Sonnabend, nachm. 2 Uhr, Gottesdienst nach der Motette. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Hanitzsch, für Beerdigungen: Pastor Dr. Krömer.

St. Nikolai: Früh 9 Uhr Konfirmation: Pastor Planitz, im anschließenden Anschluß daran Beichte und heil. Abendmahl für die Konfirmierten und deren Angehörige, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Planitz. Die Kindertaufen finden um 1 Uhr statt. Nachm. 3 Uhr Konfirmation: Pastor Gleicher, im Anschluß daran Beichte und heil. Abendmahl für die Konfirmierten und deren Angehörige. — Montagmorgen früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Kirchenrat Pfarrer D. Hölscher und Pastor Schaub, nachm. 2 Uhr Prüfung der Konfirmanden des Kirchenrats Pfarrer D. Hölscher, abends 6 Uhr Passionsandacht: Pastor Schaub. Thomanerchor: 1. Motette von G. Schreck: „Ach, wie eitel sind unsre Herzen." 2. Motette von J. S. Bach: „Brich entzwei mein armes Herze." — Donnerstagabend 7 Uhr Bibelstunde: Pastor Gleicher im Heim des Handlungsgehilfen-Verbandes, Eingang Marienstraße 7 und Taucher Straße 6. — Karfreitagabend 7 Uhr Beichte für die Konfirmanden des Kirchenrats Pfarrer D. Hölscher und deren Angehörige.

St. Matthäi: Früh ½10 Uhr Konfirmation: Pastor Lic. Dr. Rüling, darauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. ½10 Uhr Jugendgottesdienst, Reformierte Konfirmanden, im Gemeindesaale, Wettinstraße 5a: Pfarrer D. Kaiser. Der Kindergottesdienst fällt aus. Nachm. 4 Uhr Konfirmation: Pastor Zeigler, darauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe. — Dienstagnachmittag ½3 Uhr Prüfung der Konfirmanden: Pastor Dr. Fleischer. — Mittwochabend ½9 Uhr Bibelstunde im Gemeindesaale: Pfarrer D. Kaiser. — Freitagnachmittag 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden: Pastor Lehmann, ½5 Uhr und ½6 Uhr Prüfung der Konfirmanden im Gemeindesaale, Wettinstraße 5a: Pfarrer D. Kaiser. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Dr. Fleischer, für Beerdigungen: Pastor Zeigler.

St. Petri: Früh ½10 Uhr Konfirmation, Beichte und Feier des heil. Abendmahls: Pastor Schardt, nachm. ½3 Uhr Konfirmation, Beichte und Feier des heil. Abendmahls: derselbe, abends 6 Uhr Konfirmandenprüfung: Pastor Scherffig, abends 7 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls auf dem Altenheim: Superintendent D. Hartung. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Scherffig. — Mittwoch, den 31. März, abends ½9 Uhr, in Brandstraße 17, part., Bibelbesprechung über das Johannesevangelium, Kap. 15: Pastor Scherffig. — Freitag, den 2. April, abends 7 Uhr, Beichte und Abendmahlsfeier in der Gliedzelle: Pastor Zell.

Lutherkirche: Früh ½10 Uhr Pfarrer Lic. Dr. Jeremias, 9 Uhr Beichte bei demselben, mittags 12 Uhr Konfirmation mit anschließender Beichte und heil. Abendmahl: Pastor Paul, abends 6 Uhr Pastor Greber vom Diakonissenhause. — Montagabend 8 Uhr Bibelerklärung: Pfarrer Lic. Dr. Jeremias (der 1. Thessalonicherbrief), im Saale des Pfarrhauses, Hauptmannstraße 3, part. — Mittwochabend 6 Uhr Konfirmandenprüfung: Pfarrer Lic. Dr. Jeremias, abends ½7 Uhr Bibelbesprechung über den Römerbrief: Pastor Hilbert, im Saale des Pfarrhauses, Hauptmannstraße 3, part., abends ½9 Uhr Bibelbesprechung für Gymnasiasten: Pastor Hilbert, im Saale des Pfarrhauses, Hauptmannstraße 3, part. — Donnerstagabend 6 Uhr Konfirmandenprüfung: Pastor Hilbert, ½9 Uhr Bibelbesprechung über den Römerbrief: Pastor Hilbert, in der Lutherkirche. — Freitagabend 8 Uhr 5. Passionsgottesdienst: Pastor Hilbert, im Anschluß daran Beichte und heil. Abendmahl bei demselben. — Wochenamt für Trauungen, Taufen und Begräbnisse: Pastor Hilbert.

St. Andreas: Früh ½9 Uhr Konfirmationsfeier mit Beichte und heil. Abendmahl: Pastor Lic. Teichgräber, vorm. 11 Uhr Konfirmationsfeier mit Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer Dr. Schumann, nachm. 3 Uhr Konfirmationsfeier mit Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, abends 8 Uhr Jünglingsverein im Gemeindehause, Kronprinzstraße 44. — Wochenamt für Trauen: Pastor Martin. — Mittwoch, den 31. März, abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Gemeindehause, Kronprinzstraße 44. — Donnerstag, den 1. April, früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pfarrer Dr. Schumann.

St. Johannis: Früh ½10 Uhr Pastor Lic. Dr. Rüling, 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl bei demselben, Chormusik: „Bethanien" von K. Loewe, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Köhler, ½12 Uhr Kindergottesdienst im Hörsale der 1. Höheren Bürgerschule, Plateistraße: Pastor Dr. Ahner, nachm. 2 Uhr Prüfung der Konfirmanden: Pastor Dr. Ahner, nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden: Pastor Köhler, abends 6 Uhr Pastor Dr. Ahner, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl bei demselben, abends 6 Uhr Gottesdienst in der Christkapelle, Hohstraße 36: Pastor Lic. Dr. Rüling. — Die Konfirmandengruppen in der Johannisgemeinde werden in der Regel von dem Geistlichen des betr. Bezirks aufgeklärt. — Mittwoch, den 31. März, abends 6 Uhr Bibelstunde in der Christkapelle, Hohstraße 36: Pastor Dr. Ahner. — Donnerstag, den 1. April, abends ½9 Uhr Passionsgottesdienst in der Kirche (Eingang durch die nördliche oder südliche Seitenthür): Pastor Dr. Ahner.

Michaelskirche: Früh 9 Uhr Konfirmation, hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Weickert. Vor der Predigt: Joh. Bach: „Ich habe meine Augen auf." Abends 6 Uhr Prüfung der Konfirmanden (Mädchenabteilungen): Pfarrer D. Kuchholz, abends 7 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhausfaale. — Mittwoch, den 31. März, vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pfarrer D. Kuchholz, abends 8 Uhr Passionsgottesdienst: Pastor Weickert.

St. Pauli: Früh ½10 Uhr Prof. D. Hymels, abends 6 Uhr Cand. theol. Juthardt vom Predigerkollegium.

Militärgemeinde: Vorm. ½12 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Wäcken für das Alamen-Regiment und Train-Bataillon: Militär-Oberpfarrer Neumeister, nachm. 5 Uhr Lazarettgottesdienst: derselbe.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pfarrer Schulze, vorm. 11 Uhr im Pfleghause, Alexanderweg 4: derselbe.

Reformierte Kirche: Früh 9 Uhr Pfarrer D. Mehlhorn, Konfirmation der Mädchen, Kommunion mit Einzelbeichten. Nach der Konfirmation: „Gott, deine Güte reicht so weit", für Frauenchor von Moritz Hauptmann.

St. Markus: Früh ½10 Uhr Konfirmation der Konfirmanden des Pastors Lic. Dr. Markgraf, nach der Konfirmation Kommunion, 9 Uhr Beichte: Pfarrer Lauche, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Vereinshaus, Zäntzschenweg Nr. 14: Sekretär Richter, nachm. 2 Uhr Konfirmation der Konfirmanden des Pastors Voigt, nach der Konfirmation Kommunion, ½3 Uhr Beichte: Pastor Müller, abends 6 Uhr Prüfung der Konfirmanden des Pfarrers Rauch. — Montagabendsingen für Taufen und Trauungen: Pastor Lic. Dr. Markgraf, für Beerdigungen: Pastor Voigt. — Montag, den 29. März, abends ½8 Uhr Prüfung der Konfirmanden des Pastors Müller. — Freitag, der 2. April, abends 8 Uhr Passionsgottesdienst mit Beichte und Kommunion: Pastor Voigt.

St. Lukas (L.-Volkmarsdorf): Früh 9 Uhr Konfirmation der Knaben und Mädchen: Pfarrer Dr. Gleßker. Kirchenmusik: „Ich hebe meine Augen auf", gem. Chor von Stein. Nachm. 1 Uhr Konfirmation der Knaben mit darauffolgendem Abendmahl: Pastor Spielmann. Kirchenmusik: „So siehet hin", gem. Chor von Stein. Nachm. 4 Uhr Taufgottesdienst, abends 6 Uhr Abendmahlsfeier der Konfirmierten: Pfarrer Dr. Gleßker, abends von ½8—½10 Uhr Jünglingsverein, Arnstädter Straße 35. — Mittwochabend von ½8—½10 Uhr Jungfrauenverein, Wurzner Straße 55. — Donnerstagabend ½9 Uhr Bibelstunde: Pastor Gleßker.

Heilig-Kreuz-Kirche (L.-Reudnitz): Früh 8 Uhr Konfirmation der Knaben des 1. Bezirks: Pastor Müller, hierauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. 11 Uhr Konfirmation der Knaben des 2. Bezirks: Pastor Richter, hierauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Pastor Müller, nachm. 3 Uhr Konfirmation der Knaben des 3. Bezirks: Pastor Fuchs, hierauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe. — Montagabend 8 Uhr Jungfrauenverein, Alexanderstraße 8, H. part. und I. — Mittwoch, den 31. März, abends 8 Uhr in der Kirche Passionsgottesdienst: Pastor Müller.

Erlöserkirche (L.-Thonberg): Früh 9 Uhr Konfirmation der Knabenabteilungen der Katechumenen von Pastor Mähle und Hilfsgeistlichen Dr. Bobel: Pfarrer Schilling. Motette: „Sei getreu bis in den Tod", für gem. Chor von Stein, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Theol. Stadt-Verein, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Pfarrer Schilling, abends 6 Uhr Predigt: Predigtamtskandidat Voigt, abends 7 Uhr Jungfrauenverein im Konfirmandensaal der Kirche, abends 8 Uhr Jünglingsverein im Pfarrhaus, part. — Wochenamt vom 29. März bis 3. April für Begräbnisse, Taufen und Trauungen: Pfarrer Schilling. — Dienstag, den 30. März, abends 8 Uhr Bibelstunde im Katechumenzimmer.

St. Trinitatis (L.-Anger-Crottendorf): Früh 8 Uhr Konfirmation: Pastor Lic. Naumann, ½10 Uhr Konfirmation: Pastor Klinger, vorm. ½12 Uhr Konfirmation und Abendmahlsfeier: Pfarrer Reinhardt. Die Kindertaufen finden ausnahmsweise um 2 Uhr statt. Nachm. ¼4 Uhr Abendmahlsfeier für die vorm. ½10 Uhr Konfirmierten und deren Angehörige: Pastor Klinger, abends ½6 Uhr Abendmahlsfeier für die früh 8 Uhr Konfirmierten und deren Angehörige: Pastor Lic. Naumann, abends ½9 Uhr Familienabend des Ev. Vereins junger Männer in den „Drei Mohren", — Freitag, den 2. April, abends ½9 Uhr Bibelstunde in der Kirche: Pfarrer Reinhardt. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Lic. Naumann, für Beerdigungen: Pfarrer Reinhardt.

Emmauskirche (L.-Gohlis-Nord): Früh 8 Uhr Konfirmation der Knaben, vorm. 11 Uhr Konfirmation der Mädchen: Pfarrer Meltzer, der Anschluß an die jedesmalige Konfirmation Beichte und heil. Abendmahl für die Neukonfirmierten und deren Angehörigen. Tonpassale: „Sei getreu bis in den Tod" von F. Mendelssohn. Abends 8 Uhr Jünglingsverein, Wurzner Straße 162, part. — Donnerstagabend 8 Uhr Bibelstunde, Wurzner Straße 162, part.: Pfarrer Meltzer. — Wochenamt: Pastor Medel.

L.-Gonnewitz: Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Hasse, vorm. 11 Uhr Prüfung der Knaben: Pastor Kunad, nachm. 3 Uhr Prüfung der Knaben und nachm.